



Lely stellt autonomen Futterschieberroboter für Großbetriebe vor

Maassluis, 10. September 2024 - Lely bringt den revolutionären Juno Max auf den Markt: der erste wirklich autonome Futterschieber für Großbetriebe, der das Schieben von Futter auf ein ganz neues Niveau anhebt. Der Juno Max wurde entwickelt, um Futter schnell, intelligent und effizient in mehreren Ställen und Futtergängen anzuschieben. Das neu konzipierte freie Navigationssystem und die Hinderniserkennung sorgen dafür, dass er seine Aufgabe zuverlässig erfüllen kann: effizientes Futterschieben für Großbetriebe.

Der Juno Max wurde heute während des Yellow Revolution Events vorgestellt, bei dem beeindruckende Konzepte vorgestellt wurden, die die innovative DNA von Lely wirklich unterstreichen. „Der Juno Max bietet Großbetrieben alle Vorteile des automatischen Futterschiebens für das Wohlbefinden der Tiere, die Verbesserung der Umwelt und einen höheren Betriebserfolg“, sagt Korstiaan Blokland, Direktor für Innovationen bei Lely. „Durch die Ergänzung der bestehenden Juno-Produktreihe um den Juno Max bietet Lely den Landwirten noch mehr Flexibilität bei der Wahl der besten Option für das Futterschieben auf ihrem Betrieb.“

Autonomes Kraftpaket für Großbetriebe

Der Juno Max wurde entwickelt, um Futter in Großbetrieben mit mindestens 800-1.000 Kühen effizient zu schieben. Er kann eine hohe Leistung erbringen und mit hoher Geschwindigkeit fahren und anschieben. Er verfügt über die hierfür notwendigen Sicherheitsmaßnahmen. Dank seiner drei großen, angetriebenen Räder kann der Juno Max auch auf unebenen Flächen und bei Steigungen bis zu 20 % eingesetzt werden.

Es ist der erste Futterschieber, der dank seiner freien Navigationsmöglichkeiten wirklich autonom ist. Der Juno Max nutzt einen Lidar-Laserscanner, Odometrie und eine virtuelle Karte des Betriebs, um zu navigieren und seine eigene optimale Route zu planen. Die eingebaute multifunktionale Stereokamera und der Laserscanner messen nicht nur das Volumen am Futtertisch, sondern können auch Hindernisse erkennen. In Kombination mit der virtuellen Karte ermöglichen es Kamera und Scanner dem Juno Max, eine neue Route zu finden und seine Aufgabe selbstständig zu erfüllen.

Der Juno Max wird mit einem digitalen Managementsystem und einer App geliefert. Dadurch erhält der Landwirt Einblick in alle Funktionen des Roboters. Mit diesen Tools kann er u.a. Routen und Zeiten festlegen und die Entwicklung der Futterhöhe verfolgen. Der Landwirt kann in der App einfach und schnell den Standort des Roboters bestimmen, einen neuen Auftrag erteilen oder den Fütterungsplan vorübergehend unterbrechen. Auf diese Weise hat der Landwirt stets den Überblick und die Kontrolle und der Juno Max kann auf die spezifischen Bedürfnisse jedes Betriebs zugeschnitten werden.

Um die Lebens- bzw. Arbeitsqualität des Landwirts zu verbessern, wird zusammen mit dem Juno Max eine Fernunterstützung eingeführt. Es gibt einen 24/7-Online-Support durch ein engagiertes Lely Team, das viele der Alarme bearbeitet, ohne dass der Landwirt dies überhaupt bemerkt. Dies ermöglicht die Steuerung per App, sofortiges Feedback und Software-Updates aus der Ferne. Darüber hinaus ermöglicht die Fernunterstützung eine zukunftssichere und arbeitsfreundliche Art des Service.

Mehr Tierwohl für Großbetriebe

Eine der wichtigsten Prioritäten für Großbetriebe ist ein effizientes und gesundes Fütterungsmanagement. Dies ist entscheidend für eine hohe Tiergesundheit und einen effizienten Betrieb. Der Juno Max ermöglicht es den Kühen, ihrem eigenen Rhythmus zu folgen, was zu einer höheren Futteraufnahme, höheren Milchproduktion, besserer Tiergesundheit und Futtereffizienz beiträgt. Echte Vorteile für Großbetriebe. Darüber hinaus ist es für Großbetriebe eine große Herausforderung, Personal zu finden. Automatisierung und Robotisierung tragen dazu bei, den Druck bei der Personalsuche und -bindung zu verringern.

Da der Juno Max eine Yellow Revolution ist, arbeitet Lely an seiner kommerziellen Einführung. Der Juno Max wird neben dem Juno erhältlich sein. Weitere Informationen zur kommerziellen Verfügbarkeit werden so bald wie möglich bekannt gegeben.

Hinweis für die Redaktion, nicht zur Veröffentlichung

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Eveline van Wijmen, Corporate Communications Lely
evanwijmen@lely.com, +31 (0) 6 51 94 47 48